

Die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Fürstenberg / Havel fand in diesem Jahr am 10.09.2022 statt. Grund für den späten Termin, war die Coronasituation im Frühjahr, die eine Durchführung nicht zuließ.

Ortswehrführer Gordon Harnack begrüßte die Gäste und gab, umrahmt von verschiedenen Bildern, einen Rückblick auf das Jahr 2021.

In der Ortsfeuerwehr waren im Jahr 2021 44 Mitglieder gemeldet, davon 6 weibliche und 38 männliche Kameradinnen und Kameraden.

Insgesamt wurde die Feuerwehr Fürstenberg zu 111 Einsätzen gerufen. Diese teilten sich auf 14 Brände und 68 technische Hilfeleistungen auf.

Bemerkenswert dabei war die vergleichsweise hohe Anzahl an Wohnungs- und Gebäudebränden, speziell im zweiten Halbjahr des Jahres. Bis auf einen Alarm, bei dem lediglich ein vergessener Kochtopf auf dem Herd für eine Verrauchung einer Wohnung sorgte, verursachten die Brände jeweils einen hohen Sachschaden. Glücklicherweise wurden bei allen Bränden keine Personen ernsthaft verletzt.

Die Einsätze aus dem Bereich der technischen Hilfeleistungen beliefen sich hauptsächlich auf die Abarbeitung von Verkehrsunfällen, der Beseitigung von Sturmschäden oder der Unterstützung des Rettungsdienstes in Form von Tragehilfen oder Türöffnungen.

Stadtbrandmeister Dirk Stolpe begleitete den Vortrag von Gordon Harnack mit Bildern rund um das Einsatzgeschehen, aber auch von Aus- und Weiterbildungen.

So sprach er ein großes Lob an alle Kameradinnen und Kameraden aus, die an der Durchführung des ersten eigenen Grundlehrganges seit vielen Jahren beteiligt waren. Im Herbst des Jahres konnten somit 7 neue Kameradinnen und Kameraden aus allen Ortsfeuerwehren an der eigenen Technik ausgebildet werden.

Weiterhin gab es einen kurzen Einblick in die Investitionen der Stadt Fürstenberg in die Feuerwehr und die Anwesenden staunten nicht schlecht, welche Summen hier aufgebracht werden mussten. Als ein Beispiel hob Dirk Stolpe die Ersatzbeschaffung der Waschmaschine für die Einsatzkleidung hervor, die nach 20 Jahren ihren Geist aufgab.

Im Anschluss an den Ausführungen von Gordon Harnack und Dirk Stolpe berichtete der Jugendwart, Kamerad Eric Dahms, über die Statistiken und Aktivitäten der Jugendfeuerwehr im Jahr 2021.

So umfasst die Jugendfeuerwehr zum Stichtag des 31.12.2021 insgesamt 14 junge Kameradinnen und Kameraden, davon 10 männliche und 4 weibliche.

Aufgrund der Pandemielage konnte im ersten Halbjahr des Jahres kein Dienst stattfinden. Eric Dahms berichtete von Aktivitäten im zweiten Halbjahr, wie dem 12-Stunden-Ausbildungstag, als abgewandelte Form des traditionellen Berufsfeuerwehrtages, an dem für die Jugendlichen verschiedene Einsätze simuliert wurden, aber auch viele Ausbildungsthemen besprochen werden konnten.

Nach den Ausführungen von Eric Dahms gab es noch verschiedene Wortmeldungen von Stadtjugendwart Danny Reinisch, Bürgermeister Robert Philipp, Kreisbrandmeister Gerd Ritter und Revierpolizistin Heike Döpke

Alle bedankten sich vor allem für die Einsatzbereitschaft im vergangenen Jahr und appellierten an die Kameradinnen und Kameraden auch weiterhin dabei zu bleiben und auch zukünftig ein starker Teil der Feuerwehr zu sein.

Bericht Stadtjugendwart:

Stadtjugendwart Danny Reinisch nutzte die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Fürstenberg um von den aktuellen Mitgliedszahlen der Jugendfeuerwehren der Stadt zu berichten, einen Rückblick auf das Jahr 2021 zu geben und auf die letzten Monate des aktuellen Jahres einzugehen.

Trotz der Einschränkungen durch die Coronapandemie wurde kein Rückgang der Mitgliedszahlen vermeldet. Ganz im Gegenteil, im Vergleich zum Jahr 2020 ist die Jugendfeuerwehr der Stadt um 2 Kinder gestiegen und enthält nun 49 junge Kameradinnen und Kameraden, davon 31 männliche und 18 weibliche, verteilt auf vier Jugendfeuerwehren im Stadtgebiet. Die Kinder verteilen sich auf die Jugendfeuerwehren Fürstenberg mit 14 Mitgliedern, die Jugendfeuerwehr Bredereiche mit 17 Mitgliedern, die Jugendfeuerwehr Himmelpfort mit 7 Mitgliedern und die Jugendfeuerwehr Blumenow mit 11 Mitgliedern.

Beachtenswert ist der Zeitaufwand, den die Jugendwarte der Stadt in Kauf nehmen, um eine gute Ausbildung der Kinder und Jugendlichen zu gewährleisten.

So wurden im Jahr 2021 insgesamt 106 Stunden für Dienstabende, 53 Stunden für die Vor- und Nachbereitung dieser und 247 Stunden für sonstige Arbeiten, wie z.B. Sonderveranstaltungen, Versammlungen und Weiterbildungen geleistet. Insgesamt kommen die Jugendwarte somit auf 406 Stunden zusätzlichen Zeitaufwand, der aufgrund der Pandemie hauptsächlich auf das zweite Halbjahr des Jahres verteilt wurde.

Weiterhin berichtete Danny Reinisch von den Aktivitäten der Jugendfeuerwehr im Jahr 2021.

Besonders in Erinnerung blieb dabei eine kurzfristig organisierte Spendenaktion am Edeka-Markt in Fürstenberg für die Familie eines Mitglieds der Jugendfeuerwehr Himmelpfort, die aufgrund eines Wohnungsbrandes ihr gesamtes Hab und Gut verloren hat. Innerhalb von zwei Tagen wurde ein Kuchenbasar auf die Beine gestellt, der auch über die Stadtgrenzen hinaus weit bekannt wurde und somit eine beachtliche Summe hervorbringen konnte. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle Beteiligten der Aktion sowie an alle Spender für ihre Geld und / oder Sachspenden.

Des Weiteren unterstützte die Jugendfeuerwehr das DRK bei ihrem traditionellen Sommercamp im Waldhof Zootzen einen Tag lang mit Wasserspielen und Bootsfahrten. Die Jugendfeuerwehr Fürstenberg konnte darüber hinaus auch an der dort organisierten Camp Rallye teilnehmen. Ein schöner Tag, der allen Beteiligten sehr viel Freude bereitet hat.

Das letzte große Highlight des Jahres war der individuell in den einzelnen Jugendfeuerwehren geplante Ausbildungstag, der auch hier aufgrund verschiedener Einschränkungen, für jede Jugendfeuerwehr an verschiedenen Tagen stattfinden musste. Sowohl simulierte Einsätze, als auch viele Ausbildungsthemen fanden an diesen Tagen ihren Platz in den Wachen.

Für das Jahr 2022 ist noch ein Berufsfeuerwehrtag geplant, der wieder für alle Jugendfeuerwehren zeitgleich stattfindet. Dieser soll am 07./08.10.2022 in der Zeit von 17:00 - 17:00 Uhr stattfinden.

Ein besonderer Termin für die Ortsfeuerwehr Fürstenberg steht am 24.09.2022 an. Dort wird die neue Kinderfeuerwehr der Stadt gegründet. In ihr sollen zukünftig Kinder von sechs bis neun Jahren ausgebildet werden. Die Jugendfeuerwehr der Ortsfeuerwehr wird dann wieder ab zehn Jahren betrieben. An dieser Stelle bereits vielen Dank an die Kameradin Anja Bogadtke und dem Kameraden Steven Kurth, die sich bereit erklärt haben, die wichtige Aufgabe der Kinderfeuerwehrwarte zu übernehmen.

Stadtjugendwart Danny Reinisch nutzte zum Abschluss seiner Ausführungen nochmals die Gelegenheit um sich bei allen Helfern und Förderern der Jugendfeuerwehren zu bedanken. Speziell erwähnt seien dabei die Stadt Fürstenberg, die sowohl verschiedenes Ausbildungsmaterial, wie z.B. Dienstkleidung, beschafft, dem Feuerwehrverein Fürstenberg, speziell für die Anschaffung vieler Schwimmwesten für Kinder, die auf alle Feuerwhren verteilt wurden, die über ein Rettungsboot verfügen und zwei Kübelspritzen für die Jugendfeuerwehr Blumenow.